

# Wenn die Vergangenheit zur Gegenwart wird

## oder aber: Kyuubis Reise und dessen Auswirkungen

Von abgemeldet

Seit nun bald anderthalb Stunden warteten die 3, Sakura, Sasuke und Naruto, schon auf Kakashi. Am Anfang waren sie alle noch bemüht, sich irgendwie abzulenken, damit die Zeit besser verstrich. Naruto dachte an all das, was er in diesem Gebäude angestellt hat, Sakura ging gedanklich noch mal alle Bücher über das Dasein als Shinobi durch und Sasuke rief sich selbst alle möglichen Wege in Erinnerung, nach der Besprechung möglichst schnell nach Hause zu kommen, ohne dabei allerdings den ganzen Weibern zu begegnen, die ihn immer verfolgten. Aber seit ungefähr einer halben Stunde hatte wenigstens einer beschlossen, den mangelnden Schlaf nachzuholen. Naruto schlief tief und fest.

Sehr zu Kyuubis Leidwesen. Wie sollte er den bitteschön Narutos Körper den neuen Bedingungen anpassen, ohne das jener es merkte, wenn dieser Welpen schlief, somit sensibler als sonst, also im Wachzustand, auf innere Veränderungen reagierte. Wenigstens war er vorhin recht schnell vorangekommen. Schon jetzt war Narutos Körper E-Rang-jutsus gegenüber unempfindlich. Das würde ein Spaß werden. Wenn Naruto wieder wach wäre, würde er dafür sorgen, das auch D-Rang Jutsus keine echte Wirkung mehr hätten. Und dann würde in kleinen Teilen dafür gesorgt werden, das alle Genjutsus, alle Gifte und alle Krankheiten an Naruto abprallen. Dann sollten diese Ushihis nur kommen.

Inzwischen bei Kakashi:

Kakashi hatte sich nun endlich auf den Weg gemacht, seine 3 „Schützlinge“ abzuholen. Anders als sonst hatte er diesmal allerdings nicht Flirtparadies gelesen, sondern hatte sich mit der Tatsache, dass es wohl zu Ärger kommen wird, auseinandergesetzt, und war zu dem Schluss gekommen, dass er sein Glöckchenspiel hier bleiben lassen musste. Das würde wahrscheinlich zu einer Katastrophe führen. Allein die Reaktion Narutos, wenn er scheinbar wieder ein Akademieschüler wird, wäre äußerst unerstrebenswert. Warum auch immer, aber der Hatake hatte das Gefühl, das Naruto inzwischen in einem äußerst gefährlichen Zustand war, der bei dem geringsten Reiz explodieren würde.

Zusätzlich quälte ihn das Wissen, das ihn der Hokage mitgab.

Nun ja, da das sowieso erst mal noch geheim bleiben sollte, sollte er es wohl vorläufig

ignorieren. Nur eines sollte er wohl im Gedächtnis ganz vorne hinstellen. Naruto durfte nichts geschehen. Nichts Großes jedenfalls.

Nun sollte er sich allerdings doch langsam zu seinen Schützlingen aufmachen. Nicht, das er sich selbst zu langsam fand. Immerhin war dies eine Eigenschaft, die er als Andenken an einen alten Freund nach dessen Tod von jenem übernahm. Aber das wussten die 3 ja nicht. Und er wollte ja nicht, dass sie abhauen. Also los.

Ca. 10 Minuten später in der Akademie.

Als Iruka die Tür aufmachte, da noch immer Licht durch den unteren Spalt sickerte war er sehr überrascht, das ihn da Sasuke, Sakura und Naruto entgegenblickten. Obwohl, eigentlich taten das nur Sasuke und Sakura. Naruto schlief anscheinend. Zuerst wusste er nicht, was er davon halten sollte, aber, als er sich erinnerte, dass es Kakashi Hatake war, der sie als Sensai begleiten sollte, war klar, das jener anscheinend seine Marotte wegen Obito nicht aufgegeben hatte, sondern immer noch beibehielt. Also machte er sich nichts daraus, und ging einfach wieder.

Was er nicht ahnte. Naruto war wegen ihm aufgewacht. Er wusste selbst nicht warum, aber er spürte, das eine ihm freundlich gesonnene Person kurz da, und dann wieder weg war. Dieses Empfinden hatte ihn geweckt.

Als Naruto dann die Augen aufschlug öffnete sich die Tür.

Und hier endet das 4te Kapitel^^ Bis zum nächsten Mal^^